

## Bunte Narrenwelt beim Umzug

Von Raimund Fussnegger, aktualisiert am 07.02.2011 um 17:36



Jubiläumswochenende 60 Jahre Narrenzunft: 1700 machen beim Umzug mit. Foto: Andreas Maier

Deißlingen-Lauffen - Ein farbenprächtiger Umzug mit über 1700 Teilnehmern vor einer stattlichen Zuschauerkulisse und bei Kaiserwetter war der krönende Abschluss des Jubiläumswochenendes 60 Jahre Narrenzunft Lauffen.

Beim Zunftmeisterempfang am Sonntagmorgen hieß Ortsvorsteherin Cordula Warmbrunn die zahlreichen Gäste in Versform willkommen.

Bereits am Vortag beaufsichtigte Warmbrunn das Herstellen des versprochenen Kuchens von Bürgermeister Ralf Ulbrich in der Küche des ehemaligen Ortsvorstehers Karl Heinz Maier.

Ulbrich und Maier fertigten nach einem alten handschriftlichen Rezept von Bürgermeister Ulbrichs Mutter einen Altenburger Käsekuchen. Diesen stellten sie der Narrenzunft Lauffen zum Verkauf zur Verfügung.

Zunftmeister Mathias Krotz strahlte mit der Sonne um die Wette, als er zusammen mit den Ehrengästen den gelungenen Jubiläumsumzug beobachtete.

Wie ein Lindwurm schlängelten sich die Narren durch Lauffen, die sich als wahre Narrenstadt erwies. Vornweg die Gastgeber mit Narrenrat, Musikkapelle Bennerrössle, Kröpfer, Altkröpfer und den zahlreichen Hoadamale. Vor allen die Hoadamale trieben mit dem Publikum ihre Späße.

Und selbstverständlich nahm die Narrenzunft Deißlingen am Umzug teil: mit einer

Musikkapelle und einer schier nicht endenwollenden Hagenschar. Die Musikgruppen wie der Fanfarenzug Durchhausen oder die Guggenmusigg Näcker Gamper Deißlingen heizten dem Publikum musikalisch ein.

Narren aus Nah und Fern wie die Narrenzunft Dietingen oder der Rosecker Fasnetsclub gaben sich beim Umzug ein Stelldichein. Die Reichsstetthexa aus Rottweil, in Lauffen immer wieder ein willkommener Gast, bildeten den Abschluss eines großen Jubiläumsumzuges.